Apostelgottesdienst mit Wechsel der Gemeindeleitung

Besuch unseres Apostels Dirk Schulz in der Gemeinde Bremen-Sebaldsbrück

23.01.2026

Quelle: Gemeinde Bremen-Sebaldsbrück



v.l.n.r.: Ap Dirk Schulz, Pr René Kriworuschenko, Pr Werner Wick, BE Matthias Lackner

Am Mittwoch, den 21. Januar besuchte unser Apostel Dirk Schulz die Gemeinde Bremen-Sebaldsbrück um mit allen Anwesenden den Gottesdienst zu feiern. In diesem war auch ein Wechsel in der Gemeindeleitung vorgesehen. Dem Gottesdienst lag ein Wort aus Matthäus 22, 37-39 zu Grunde:

> *"Jesus aber sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt. Dies ist das höchste und erste Gebot. Das andere aber ist dem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. “*

Aus dem Dienen des Apostels:
Das Textwort ist auch das Wort zur Konfirmation des Apostels gewesen. Dieses hat ihn stets in Gedanken begleitet und erinnert.
Wir leben in schwierigen Zeiten, die auch an uns nicht vorübergehen. So habe der Apostel an Hagar, der ägyptischen Sklavin von Sara im Alten Testament (vgl. 1 Mose, 16) gedacht, die seinerzeit
Demütigungen durch Sara erfuhr und geflohen war. Gott hatte sie aber nicht verlassen, sondern

ihr Elend gehört, sodass sie schließlich den Herrn mit "Du bist ein Gott, der mich sieht" ansprach.
Auch wir erleben oft Enttäuschungen und schwierige Situationen aus unterschiedlichen Richtungen, auch innerhalb der Gemeinde. Doch: Gott sieht uns, tröstet und hilft uns.

Aus dem Textwort des Gottesdienstes hob der Apostel die Textpassage "... lieben von ganzem Herzen..." heraus. Was bedeutet das für uns heute konkret?

1. Gott über alles zu ehren, ihn als den Höchsten achten, ihn loben ein Leben lang;
2. Im Weiteren zählt dazu, auch den Nächsten lieb zu haben, sein Wohlergehen im Blick zu haben, zu helfen und ihm nahe sein;
3. Dem Herrn gerne zu dienen in unseren Möglichkeiten, unsere Gaben in seinen Dienst zu stellen;
4. Festhalten im Vertrauen auf die Verheißung, dass Jesus Christus wiederkommen wird.

Schließlich drückte Priester Wick in seinem Mitdienen seine große Dankbarkeit darin aus, der Gemeinde gerne gedient zu haben, dass so viele Glaubensgeschwister ihm mit Wohlwollen begegnet sind und ebenso gerne das Werk Gottes mitgebaut haben.

Am Schluss des Gottesdienstes hat der Apostel mit lieben und herzlichen Worten des Dankes Priester Wick, der seit August 2015 Gemeindevorsteher für Bremen-Sebaldsbrück und seit Oktober 2023 zusätzlich Vorsteher der Gemeinde Weyhe war, von dem Auftrag der Leitung der Gemeinde Sebaldsbrück entbunden und Priester Kriworuschenko als neuen Gemeindevorsteher beauftragt. Priester Wick kann nun "ungeteilt" der Gemeinde Weyhe als Gemeindevorsteher dienen.
Unmittelbar nach Ende des Gottesdienstes dankte der Apostel auch seiner Ehefrau und den beiden Söhne, dass sie ihren Ehemann und Vater eine so lange Zeit an unsere Gemeinde "abgegeben" hatten.

Der Abend klang in fröhlicher Runde bei vielen Gesprächen und einem Imbiss aus.

